

MERKURIA
BASEL



Der Merkurianer



79. Jahrgang, Nr. 563, Dezember 2016

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 hansruedi.kleiber@jesuiten.org
Präsident	Martin Kohler, c/o SwissHelp66 AG, Postfach 421, 4144 Arlesheim	061 702 15 43 martin.kohler@swisshelp66.com
Vizepräsident	Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53 rimi-jenny@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 pius_keller@hispeed.ch
Kassier	Thomas Tschopp Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 361 42 64 th.tschopp@misterthomy.ch
Veteranen- vertreter	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch
Anlässe	Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 nyffenegger.bs@bluewin.ch
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni Im Hirshalm 17, 4125 Riehen	061 601 19 94 didi.jenni@gmx.net
Werbung, PR, Archivar	Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel	061 311 44 94 ziemer.werner@gmail.com
Sängerobfrau	Carmen Nyffenegger Hofstetterstrasse 52, 4112 Flüh	077 400 16 20 / 061 733 71 51 carmennyffenegger@gmail.com
Veteranenobmann	vakant	
Druck	Schwabe AG, Farnsburgerstrasse 8 4132 Muttenz	061 467 85 85

Inhalt

Seite	3	Nachruf für Erwin Zigerlig-Gamboni
Seite	7	Merkuria-Damen
Seite	8	Dreikönigsfeier
Seite	11	Winterausmarsch
Seite	13	Adventsgedanken unseres Präses
Seite	16	Aufnahmestamm
Seite	17	Stiftungsfest
Seite	20	Nachbummel
Seite	21	Vereinsnachrichten
Seite	23	Hinweise und Voranzeigen

Beilagen:

Einzahlungsschein (Spende Dreikönigsfeier)

Metallesmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holeestrasse 155a ♦ CH-4054 Basel ♦ T 061 301 44 00 ♦ F 061 301 44 70

rm  **treuhand**

Mehr als Zahlen ordnen.

Für Private,
Unternehmungen, Institutionen:

Unternehmensberatung

Buchhaltung

Revision

Steuern

rm treuhand gmbh

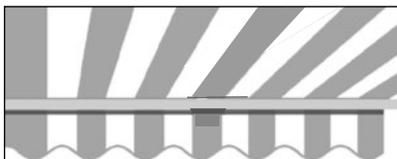
Baslerstrasse 70

4123 Allschwil

Telefon 061 481 71 61

R. + M. Achermann

www.rmtreuhand.com



STOREN FUST AG

Ganzjährige Ausstellung

Seewenweg 3 4153 Reinach Tel. 061 716 98 98 **Reparaturen aller Marken**

www.storenfust.ch

Rollladen Fensterläden Sonnenstoren
Lamellenstoren Insektenschutz usw.

Nachruf für Erwin Zigerlig-Gamboni



(vorbereitet anlässlich der Trauerfeier von
Freitag, 30. September 2016)

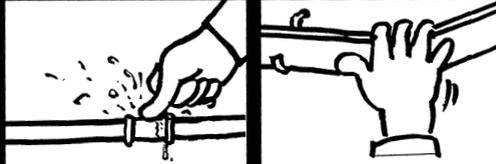
Liebe Jacqueline, liebe Trauerfamilie, liebe Freunde der Lätitia Freiburg, sehr verehrte Anwesende.

Wir nehmen heute Abschied von unserem Merkurianer und Ehrenmitglied Erwin Zigerlig-Gamboni.

Vor ziemlich genau 42 Jahren, in seinem 33. Lebensjahr ist Erwin der Merkuria Basel als Aktivmitglied beigetreten.

Die Merkuria Basel nimmt für Erwin und seine Familie eine ganz besondere Stellung ein. Erwin engagierte sich in ausserordentlicher Weise für die Merkuria Basel: als Präsident der Merkuria Basel, als aktiver Obmann der Veteranenvereinigung, als Sänger bei den Merkuria Singers, als Kegler im Kegelclub «Chrampf», als grosszügiger Gastgeber zusammen mit seiner Frau beim alljährlichen Witwenchränzli, als «Zugpferd» bei Nachbummel der Stiftungsfeste und als verlässlicher Besucher unserer Anlässe und Veranstaltungen.

Alles im Griff



Wasser, Gas

Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

**Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle
bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.**

Wenden Sie sich an
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel
e-mail: ziemer.werner@gmail.com

Er lebte für die Merkuria und war bis zuletzt Obmann unserer Veteranenvereinigung. In seiner Präsidentschaft als Präsident leitete er vor rund zwanzig Jahren die Ablösung des geistlichen Beistandes ein und gewann unseren Präses Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, der dieses Jahr in den Veteranenkreis aufgenommen wird, was ihn besonders freute.

Als äusseres Zeichen der Anerkennung und als besonderer Dank durfte Erwin die Ehrenmitgliedschaft der Merkuria Basel entgegennehmen.

Persönlich bereicherten uns auch die gemeinsamen Gespräche, seine grosse Erfahrung und sein Wissen rund um die Merkuria und das Stadtkommando, für das wir beide Militärdienst leisteten.

Vor kurzem am Sommernachtsfest in Arlesheim zusammen mit Jacqueline und Patric als Sänger im Einsatz müssen wir heute von einem äusserst engagierten, aktiven und grosszügigen Merkurianer Abschied nehmen.

In diesem Sinne bleibt Erwin und sein einzigartiges Engagement und aktives Wirken für die Merkuria Basel jetzt – aber auch in Zukunft – in bester Erinnerung.

Martin Kohler
Präsident Merkuria Basel



Wand- und Bodenbeläge aus Keramik, Stein und Glas

Cristofoli AG ■ Mauerstrasse 74 ■ 4057 Basel

T: 061 689 92 00 ■ F: 061 691 96 97 ■ www.cristofoli.ch

Inspirationen finden Sie in unserer Ausstellung!

EUROBUS[®]
+

SANER

Busreisen vom Spezialisten.



QUALITY
Our Passion

50 Gratispark-
plätze in Pratteln



Beratung und Buchung:
061 765 85 00

EUROBUS Saner
Rütiweg 5
4133 Pratteln
www.eurobus.ch

MERKURIA-Damen

Adventskalender im Stadttheater Basel

Vom 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Tag von 17 bis 17.30 Uhr im Foyer Grosse Bühne ein Türchen im Adventskalender.

Geschichten, Lieder, Heiteres, Besinnliches – lassen wir uns vom Ensemble des Stadttheaters verzaubern (Eintritt frei).

Liebe Merkuria-Damen

Gerne mache ich auf unsere liebgewordene Tradition aufmerksam, dass wir uns wieder gemeinsam im Stadttheater Basel treffen und den «Adventskalender» geniessen.

Anschliessend werden wir am Stammtisch teilnehmen. Letztes Jahr waren die teilnehmenden Damen begeistert.

Es würde mich freuen, möglichst viele Merkuria-Damen am **Dienstag, 20. Dezember 2016** begrüssen zu können.

Treffpunkt um **16:30 Uhr Vorplatz Stadttheater** und Besuch «Adventskalender»; danach Teilnahme am Stammtisch in der Safran-Zunft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Zeit und Lust hat, ist dabei!

Bis dahin liebe Grüsse
Doris Kistler

Einladung zur Dreikönigsfeier 2017

Liebe Merkurianerin und Merkurianer

Wie jedes Jahr freuen wir uns, Sie und Ihre Angehörigen zur

**Dreikönigsfeier am 7. Januar 2017
um 19.00 Uhr (Eintritt ab 18:30)**

einzuladen. Die Dreikönigsfeier findet in diesem Jahr statt im

**Silberbergsaal des Alterszentrums zum Lamm,
Rebgasse 16, 4058 Basel**

Musikalische Beiträge verschiedener Art und eine festliche Ansprache unseres Präses Hansruedi Kleiber bilden den würdigen Einstieg.

Für die Verpflegung wird in diesem Jahr das Team des AZ Zum Lamm besorgt sein.

Mit dem Erlös unserer Tombola wollen wir die **Stiftung Arbeitslosen-rappen**, Claragraben 139, 4057 Basel unterstützen. Deren Stiftungsratspräsidentin ist Dr. theol. Béatrice Bowald, welche am diesjährigen Stiftungsfest als Gastrednerin unter uns weilte.

Die Idee der Stiftung:

Arbeitslose Menschen finden den Weg in eine selbständige berufliche Existenz.

Der Handlungsrahmen der Stiftung:

Leistung von Beiträgen an Arbeitslose als Starthilfe für eigene Massnahmen zur Behebung der Arbeitslosigkeit sowie an Institutionen, die für schwer oder nicht vermittelbare Arbeitslose geeignete Beschäftigungsprojekte durchführen.

Die Tätigkeit der Stiftung:

Hilfe zur Selbsthilfe durch zinsfreie Starthilfe-Darlehen (Mikrokredite).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

<http://www.arbeitslosenrappen.ch>

Wir bitten Sie, unter Mitteilungen auf dem beigelegten Einzahlungsschein den Vermerk «Spende Dreikönigsfeier» anzubringen, damit unser Kassierer diese entsprechend richtig verbuchen kann.

Die **Sachspenden** können auch dieses Jahr vorgängig in der **Pfauen Apotheke** bei **Jacqueline Zigerlig** an der **Metzerstrasse 55** oder am **7. Januar 2017 ab 18.00 Uhr persönlich im Silberbergsaal, Reb-gasse 16 in Basel** abgegeben werden.

Für die Entgegennahme und Aufbewahrung der Sachspenden in der Pfauen Apotheke bedanken wir uns schon jetzt bei Jacqueline Zigerlig recht herzlich.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Angehörigen an diesem ersten Anlass im neuen Jahr in unseren Reihen willkommen zu heissen.

Der Vorstand

lang* goldschmied

Bernhard Lang
Byfangweg 26
CH-4051 Basel
T +41 61 272 11 95
www.bernhard-lang.ch



Schmuck ist sichtbar gemachte Liebe

**BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU/ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**

HEGENHEIMERMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL
TEL 061 486 86 86
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

 **JEAN
CRON^{AG}**



CRON KRÖNT BAUTEN



**gebr. vetter
spenglerei und
sanitäre anlagen**

www.vetter-spenglerei.ch

**hebelstrasse 45
4056 basel
tel. 061 261 47 32**

Einladung zum Winterausmarsch vom 5. Februar 2017

Wir werden dieses Mal einen Gottesdienst in Liestal besuchen und anschliessend mit dem Bus nach Reigoldswil und mit der Luftseilbahn auf die Wasserfallen fahren.

Programm

- 09:00 Besammlung 1: Basel SBB (Schalterhalle)
- 09:45 Besammlung 2: Kirche Bruder Klaus, Rheinstrasse 20b in Liestal
- 10:00 Gottesdienst
- 11:35 Abfahrt Bus am Bahnhof Liestal
- 11:57 Ankunft Bus in Reigoldswil am Dorfplatz mit anschliessender Verschiebung zur Luftseilbahnstation
- 13:00 Mittagessen im Berggasthaus «Hintere Wasserfallen»; anschliessend geht es zu Fuss, mit Schlitten oder per Luftseilbahn zurück nach Reigoldswil

Restaurantbesuch nach Eintreffen in Reigoldswil

- 16:29 Abfahrt Bus am Dorfplatz Reigoldswil
- 16:53 Ankunft Bus am Bahnhof Liestal
- 17:01 Abfahrt Zug in Liestal
- 17:12 Ankunft Zug Basel SBB

(alle Angaben unter Vorbehalt der Verfügbarkeit)

Kleidung und Schuhwerk sollten der Witterung angepasst sein.

Reisebillette (Ausnahme Luftseilbahn) sind durch die Teilnehmenden vorher selbst zu besorgen; Essen und Getränke sind direkt vor Ort zu bezahlen.

Anmeldungen bitte bis Montag, 30. Januar 2017 an martin.kohler@intergga.ch oder Mobil 079 470 22 30.

Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Der Vorstand



Stirnimann & Co. AG

Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel
Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92



Kunststofffenster

Bächle

Schreinerei
Basel, Laufenstr. 22, 061/331 60 44

Advent

Gedanken von Präses P. Hansruedi Kleiber SJ

Jedes Jahr zur Adventszeit hören wir in den Gottesdiensten Texte der alttestamentlichen Propheten. Sie alle sprechen davon, dass da einer kommen soll, und von all dem, was er uns bringen wird. Und auch die Lieder, die wir im Advent singen, wollen unsere Erwartungs-Stimmung auf das Kommende spürbar anregen. Ist aber nicht für uns Christen die Zeit der Hoffnung und der Erwartung seit 2000 Jahren vorbei? Damals ist er doch gekommen, der Erwartete. Wir leben also nicht mehr in der Zeit der Erwartung, sondern in der Zeit der Erfüllung. Was können uns Texte von anno dazumal denn noch sagen?

Und überhaupt: Ist denn das, wovon die Propheten gesprochen haben, tatsächlich auch eingetreten? Haben sich die Verheissungen erfüllt? – Sie haben ja nicht einfach nur den Messias angekündigt. Sie sahen vielmehr eine neue Welt entstehen: Ohne Krieg und Gewalt, ohne Ausbeutung und Unterdrückung, eine Welt des Friedens und der Gerechtigkeit, eine Welt wie man sie sich nur träumen kann! Wer würde behaupten, das alles sei auch nur im Entferntesten eingetreten? Auch wenn auf unserem Globus politisch und wirtschaftlich da und dort Fortschritte zu verzeichnen sind, aufs Ganze gesehen liegt die Welt noch immer im Argen. Kaum ist ein Problem vom Tisch, zeigen sich neue Gefahren: Krieg und Terror. Man-



che predigen den Öko-Kollaps und verbreiten Weltuntergangsstimmung. Und dann gibt es andere wie z. B. den Philosophen Ernst Bloch – ein Jude übrigens, wenn auch Marxist – dessen Hauptwerk «Prinzip Hoffnung» heisst.

In der Tat, die Hoffnung kommt nie an ein Ende! Unvorstellbar: Ein Leben, in dem alle Hoffnungen erfüllt wären. Das wäre kein Leben mehr! Wenn wir uns das eingestehen, dann merken wir, dass hier etwas zum Ausdruck kommt, das mit der Grösse des Menschen zu tun hat: dass nichts ihn in dieser Welt wirklich zufrieden stellen kann, dass er aus ist auf immer mehr, ja, dass er im Letzten aus ist auf das Absolute, auf Gott. Und Gott ist es auch, der sein Volk Israel zu einem Volk der Hoffnung macht. Das beginnt schon bei Abraham. Das setzt sich fort bei Mose und während der Zeit des babylonischen Exils. Immer wieder wird den Menschen Hoffnung gemacht.

Die Prophetischen Texte sind inzwischen in die Jahre gekommen. 25 Jahrhunderte liegen zwischen ihnen und uns. Noch immer aber sind sie im Gebrauch. Der Umgang mit ihnen ist eingeübt ... und an Weihnachten bekennen wir: «Christ der Retter ist da!» ... und müssen zugleich die offensichtliche Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit aushalten. Was hat sich denn geändert? Sind die Prophezeiungen nicht doch bloss Utopien geblieben?

Dagegen steht Jesus von Nazaret. In ihm ist zumindest so viel an Hoffnung in Erfüllung gegangen, dass nach ihm die Welt nie mehr einfach nur zur Tagesordnung übergehen kann. Als er in der Synagoge in Nazaret die Worte des Propheten vorliest: «Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde, und den Blinden das Augenlicht, damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe», da hat er diese Worte auf sich selber bezogen.

Wir dürfen weder die Verheissungen preisgeben, noch ihre Erfüllung in Jesus Christus. Aber ihr Ausbleiben in vielen Dimensionen der Menschheit und der Geschichte muss uns ein Stachel im Fleisch sein. Denn Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung... das ist unsere Sache. Da sind wir gefordert, mit unserer Einsicht und Phantasie, mit unserer Verantwortung. Das können wir nicht irgendwelchen Utopisten überlassen und auch nicht einfach dem «lieben Gott». Das hängt entscheidend von uns selber und von unserem Verhalten ab.

Die Unterscheidung von Altem und Neuem Testament ist für uns grundlegend: Die Differenz von zwei Epochen der Hoffnung: der Epoche der Verheissung und der Epoche der Erfüllung. Und diese Erfüllung ist nicht anders zu haben als im Glauben. Da liegt, meine ich, der Schlüssel des Problems: Dass Jesus von Nazaret der Messias ist, dass in ihm sich alle Prophetie erfüllt, das kann ich nur im Glauben wissen. Und dass das Reich Gottes in ihm schon da ist, ebenfalls. Das mag jetzt vielleicht unbefriedigend tönen. Wir hätten das alles ganz gern ein wenig handfester, klarer, eindeutiger. Zwar ist für uns Christen die Hoffnung der Jahrtausende erfüllt und doch ist sie nicht so erfüllt, dass die Welt als Ganze mit einem Schlag verändert wäre, wie wir es vielleicht gerne hätten. Doch der Zusammenhang zwischen Verheissung im Alten und Erfüllung im Neuen Testament ist offensichtlich. Auch das Neue Testament hat seine Verheissung: Die erfüllte Hoffnung erweist sich selbst noch einmal als vorläufig. Wir stehen in der Spannung von «Schon» und «Noch nicht», von Erlösung und Vollendung. Solange bis – wie Paulus sagt – Gott alles in allem sein wird.

Bis dahin steht unser ganzes Leben – ja die Schöpfung überhaupt – im Advent.

Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ
Präses der Merkuria

Bilder vom Aufnahmestamm



Bericht vom 131. Stiftungsfest



Traditionsgemäss wurde auch das 131. Stiftungsfest mit dem Festgottesdienst in der Marien Kirche in Basel eröffnet. Bei gegen 100 Anmeldungen feierten auch eine grosse Anzahl von Merkurianerinnen und Merkurianer mit uns, die nicht an das anschliessende Bankett kommen konnten.



Im Vergleich zu den Vorjahren bildete die Ehrung unserer Jubilare gleich zu Beginn unseres Banketts im Hotel Merian einen ersten Höhepunkt. – Welche Vereinigung kann schon Mitglieder mit 60-jähriger Aktivmitgliedschaft feiern und persönlich begrüssen?

So durften Martin Kohler, Präsident, und Rico Jenny, Vizepräsident, die diesjährigen Ehrungen vornehmen: Dr. Hansruedi Kleiber, 20-jährige Mitgliedschaft, Franz Keiser, Peter Kiefer, Cyrill Schneider und Jonas Wittenbach, 40-jährige Mitgliedschaft, Pietro Zurfluh und Dr. Josef Müller, 50-jährige Mitgliedschaft und als Höhepunkt Walter Friedmann und Richard Geiger, 60-jährige Mitgliedschaft.

Bei der anschliessenden Grussbotschaft durch Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, bei den





persönlichen Ausführungen über politische Themen und die Ausrichtung der CVP von Dr. Gerhard Pfister, Präsident der CVP Schweiz, sowie den theologischen Überlegungen von Dr. Béatrice Bowald, Theologin und Co-Leiterin des Pfarramtes für Industrie und Wirtschaft erhielten die über 90 anwesenden Merkurianerinnen und Merkurianer mit Gästen aus Politik und Kirche einen breiten Überblick über politische und gesellschaftliche Themen und Ansichten.





Gesanglich umrahmt durch unsere Merkuria Singers sowie abgerundet durch Grussbotschaften unserer Gäste aus Politik und der Delegation der Lätitia Freiburg i Br. feierten wir das 131. Stiftungsfest unter Freunden und genossen die vielen persönlichen Begegnungen.



Martin Kohler
Präsident

debrunnerdent
Dr. Markus Debrunner

Dr. med.dent. Markus Debrunner
Eidg.dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4054 Basel

Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig
Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Nachbummel

9 wanderfreudige Damen und Herren trafen sich auch dieses Jahr um 16 Uhr 30 bei der Tramendstation Neuweilerstrasse, um den traditionellen Spaziergang durch den Allschwilerwald zu starten. Erfreulicherweise hat die Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Jahr wieder zugenommen, der Anlass wird also nicht sterben, einer Durchführung im nächsten Jahr steht nichts im Wege. Kälte und ein eisiger Biswind, der am Morgen blies, liess nichts Gutes erwarten. Doch es wurde nicht so schlimm, der Wind war kaum mehr spürbar, die Wanderung fiel angenehmer als erwartet aus.

Obwohl die Wanderroute die gleiche war wie in den vergangenen Jahren, führte der Schreibende die Gruppe fast in die Irre, die vielen Wege im Allschwilerwald verwirrten ihn gänzlich. Zum Glück hatten wir mit Inge Heuss eine hervorragende Kennerin des Geländes bei uns, die uns zielstrebig zu den bekannten Holzfiguren, die einige von uns besichtigen wollten, führte. Diese teils bizarren Figuren machten im eindunkelnden Wald einen gespenstigen Eindruck.

Der Rest ist schnell erzählt. Um 18 Uhr trafen wir im Restaurant Dorenbach ein, wo noch 6 Nichtwanderer zu uns stiessen. Bei einem feinen Nachtessen verging die Zeit schnell. Alle Teilnehmer werden den gemütlichen Abend in Erinnerung behalten und vielleicht andere motivieren, nächstes Jahr am Nachbummel teilzunehmen.



Peter Kloter

Vereinsnachrichten

TODESFÄLLE

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen)

Seit dem letzten Vereinsheft sind keine Todesfälle zu melden.

Allen Merkurianerinnen und Merkurianern, die den Verlust eines Familienmitglieds zu beklagen hatten, sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

HERZLICHE GRATULATION

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder)

Othmar Wohlwender, Im Kirsgarten 48, 4106 Therwil
zum 85. Geburtstag am 20. Dezember

Rupert Stoffel, Maiengasse 60, 4056 Basel
zum 75. Geburtstag am 25. Dezember

Raymond Gervais, Merkurstrasse 48, 4123 Allschwil
zum 75. Geburtstag am 2. Januar

Franz Keiser, Feldstrasse 39, 4123 Allschwil
zum 75. Geburtstag am 5. Januar

Heidy Zemp-Wenger, Benkenstrasse 14, 4102 Binningen
zum 75. Geburtstag am 6. Januar

Hans-Rudolf Kummerer, Neumattstrasse 31, 4147 Aesch
zum 80. Geburtstag am 6. Januar

Dante Casoni, Riehenstrasse 157, 4058 Basel
zum 75. Geburtstag am 9. Januar

Marcel Fabbri, Rebgartenweg 35, 4104 Oberwil
zum 70. Geburtstag am 9. Januar

Anton Ledermann, Belchenstrasse 4, 4106 Therwil
zum 80. Geburtstag am 30. Januar

Patric Zigerlig, Metzgerstrasse 55, 4056 Basel
zum 45. Geburtstag am 30. Januar

Cyrill Schneider, Bündtenweg 61, 4102 Binningen
zum 75. Geburtstag am 18. Februar

MUTATIONEN

keine

**Die Zukunft beunruhigt und die Vergangenheit hält uns fest,
deshalb entgeht uns die Gegenwart.**

Gustave Flaubert

Hinweise und Voranzeigen

Merkuria-Anlässe 2016/2017

9. Dezember	Metzelessen	Safran-Zunft
7. Januar	Dreikönigsfeier	AZ Zum Lamm
5. Februar	Winterausrmarsch	Wasserfalle
30. März *)	Generalversammlung	Hotel Merian
8. April	Besinnungstag	Mariastein
17./18. Juni	Herrenausflug	
29. Juni	Gemeinschaftsmesse	Allerheiligen
11. August	Sommernachtsfest	

***) Achtung: Die Generalversammlung 2017 findet an einem Donnerstag statt! Im gegebenen Zeitraum März/April waren an Freitagen keine geeigneten Räumlichkeiten verfügbar.**

Merkuria Stammtisch

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Basler Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab **18 Uhr** in der Safran-Zunft.

Die nächsten Daten: **20. Dezember 2016, 17. Januar 2017, 21. Februar 2017, 21. März 2017.**

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen! Vergessen Sie auch nicht, allfällige neue E-Mailadressen dem Aktuar mitzuteilen, damit Ihnen in Zukunft Einladungen elektronisch zugestellt werden können.

Redaktionsschluss nächste Merkurianer

Nr. 564 (erscheint Ende Februar):	13. Februar 2017
Nr. 565 (erscheint Anfang Mai):	18. April 2017

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, den Text und die Bilder in elektronischer Form via E-Mail (didi.jenni@gmx.net) einzureichen.

Textformate: doc, docx, rtf, odt, txt

Bildformate: jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps

Ohne Rücksprache mit der Redaktion können keine Berichte/Bilder im PDF-Format weiter verarbeitet werden!

Statuten

Statuten können auf der Homepage der MERKURIA abgerufen und gedruckte Exemplare zudem beim Aktuar Pius Keller angefordert werden.

Die aktuellsten Information sind wie immer auf unserer Homepage **www.merkuria.ch** zu finden

▲ Steuer- und Unternehmensberatung

**HÄGI
TREUHAND
AG**

▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschaftsverwaltungen

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK

WIR NEHMEN IHNEN
DEN **DRUCK** AB



Digitaldruck

Schwabe AG

Farnsburgerstrasse 8

CH-4132 Muttenz

Tel. +41(0)61 467 86 10

Fax +41(0)61 467 86 20

digitaldruck@schwabe.ch

www.schwabe.ch

Schwabe

publiziert und produziert

swisshelp66

Wir für Sie

**Zu Hause
in den eigenen vier Wänden**
Wir sind für Sie da: Jederzeit!



Selbständig bleiben im Alter - wir helfen Ihnen dabei

swisshelp66 nimmt Ihnen ab, was Sie nicht mehr alleine erledigen können. Geniessen Sie das Wesentliche, während wir alle andern Dinge nach Ihren Vorgaben und in Ihrem Sinne besorgen. Wir sind immer für Sie da, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir bieten umfassende Lösungen in den Bereichen:

- 1. Betreuung + Begleitung**
- 2. Rechts- + Erbschaftsberatung**
- 3. Finanzen + Steuern**
- 4. Immobilien + Verwaltungen**

Ihre Kontaktperson:
Martin Kohler, Mitglied Merkuria

SwissHelp66 AG
Mattweg 2
CH-4144 Arlesheim

Tel. +41 61 706 60 00
Fax +41 61 706 60 09
info@swisshelp66.com
www.swisshelp66.com